

# Gibt's bald auch Opern im Park der Sinne?

Stadt stellt einen Ausblick auf das Kulturprogramm für 2014 vor



Großes Theater im Park der Sinne: Für 2014 plant die Stadt wieder einen Musicalabend – und möglicherweise auch Oper oder Operette. Beim Publikum käme dies wohl an: Beim Musical „Der geheime Garten“ im Jahr 2009 waren die Ränge der Kulturbühne voll. Junker (Archiv)

VON JOHANNES DORNDORF

**LAATZEN.** Werden künftig Opern und Operetten im Park der Sinne zu hören sein? Genau dies sehen die Pläne des Teams Stadtmarketing für 2014 vor. Allerdings sei noch offen, ob die Idee wirklich umgesetzt wird.

Teamleiter Jörg Schmidt skizzierte am Montagabend im städtischen Wirtschaftsausschuss das Kulturprogramm für 2014 in groben Zügen. Demnach gebe es „ernsthafte Überlegungen“, eine

Oper oder Operette im Park aufzuführen zu lassen. Die Stadt sei im Gespräch mit dem früheren Opernintendanten Hans-Peter Lehmann und dem Staatstheater.

Fest steht hingegen, dass es auch 2014 wieder eine Musical-Aufführung geben wird. Änderungen gibt es bei der Sommerbühne, die erst 2012 aus der Taufe gehoben wurde: In den vergangenen Jahren habe die Stadt sich stark um Laatzener Musiker und Vereine bemüht, um ein Programm auf die Beine zu stellen, sagte Schmidt.

2013 habe sein Team für etwa die Hälfte des Programms Künstler – wenn auch für wenig Geld – hinzukaufen müssen.

„Wir wollen die Bühne 2014 wieder so machen, wie sie angekündigt war“, sagte Schmidt: als Plattform für Vereine, die Zeiten und Termine buchen können. Im Gegensatz zu den Vorjahren wolle die Stadt jedoch nicht mehr ein komplettes Rahmenprogramm bewerben, sondern lediglich dabei helfen, auf einzelne Veranstaltungen hinweisen. „Wir wollen nicht mehr

Klinkenputzen“, sagte Schmidt. Angestrebt werde wieder ein Termin sonntags von 13 bis 15 Uhr. Im Gegensatz zu den Vorjahren könnten die Vereine diesen Rahmen verlassen. Anfang nächsten Jahres wolle die Stadt einen entsprechenden Aufruf starten.

Weitere Neuerungen nannte Schmidt nicht. Im Plan für 2014 seien die beiden Kunsthandwerkermärkte Frühjahrs- und Herbstkaleidoskop, das Winzerfest mit Laatzten-Lauf, das Fest der Sinne und der Regionsentdeckertag.

## Miersch und Jagau heute in der Schule

**LAATZEN-MITTE.** Die SPD Laatzten lädt ihre Mitglieder für heute in das Erich Kästner Schulzentrum, Marktstraße 33, ein. Der Bundestagsabgeordnete Matthias Miersch wird ab 18.30 Uhr das Ergebnis der Bundestagswahl erläutern und aus erster Hand über die Koalitionsverhandlungen mit der CDU in Berlin sprechen.

Auch Regionspräsident Hauke Jagau ist heute bei der Mitgliederversammlung dabei. Für den Alt-Laatzener heißt es: Nach der Wahl ist vor der Wahl, denn zeitgleich mit dem Europaparlament wird im Mai 2014 auch der neue Regionspräsidenten gewählt. lis

## Ein offener Mensch geht: Trauer um Joachim Ernerth

Laatzener im Alter von 73 Jahren völlig überraschend gestorben

**LAATZEN-MITTE.** Joachim Ernerth ist tot. Wie gestern bekannt wurde, ist der Laatzener am vergangenen Sonntag völlig unerwartet im Alter von 73 Jahren verstorben. Die Todesursache steht dem Vernehmen nach bisher nicht fest, eine akute Erkrankung war zuletzt nicht bekannt.

Ernerth gehört zu den Persönlichkeiten, die sich in Vereinen und Politik ungemein stark engagiert haben. Seit 2003 stand er dem Kunstkreis Laatzten vor, dessen Geschäfte er schon zuvor geführt hatte. 2008 übernahm er auch den Vorsitz des Fördervereins Park der Sinne. Von 1991 bis 2011 gehört

der überzeugte Sozialdemokrat dem Rat der Stadt an, zeitweise als Vorsitzender des Ausschusses für Schule, Kultur und Gesellschaft. Beruflich war er ehemals als Ausbilder bei Siemens tätig, wo er sich auch als Betriebsrat für Arbeitnehmerrechte einsetzte.

„Wir waren alle wie vom Blitz getroffen“, sagte die stellvertretende Kunstkreis-Vorsitzende Monika Gorbuschin gestern in Reaktion auf die Nachricht. „Wir hatten erst



Joachim Ernerth

letzte Woche noch eine Lesung, wo er eine tolle Rede gehalten hat.“ Sie habe Ernerth als „offenen Menschen erlebt, der versucht hat auszugleichen“. Er habe sich für alle eingesetzt und immer ein offenes Ohr gehabt.

„Unser Mitgefühl gilt seiner Frau und seiner Tochter“, sagte Bürgermeister Thomas Prinz gestern. Ernerth habe sich um die Stadt Laatzten und ihre Bürger sehr verdient gemacht. „Ich war immer von seiner Gelassenheit begeistert. Die Vielfalt des Menschen werde ich vermissen.“

Der Termin für die Beisetzung steht noch nicht fest. jd

## Jazzdancer tanzen um den Landestitel

**LAATZEN-MITTE.** Die Albert-Einstein-Schule ist Austragungsort der Landesmeisterschaft im Tanzen. Am Sonntag, 3. November, richtet der TSV Rethen das Turnier aus, an dem 24 Kinder-, Jugend- und Erwachsenengruppen auftreten. Zuschauer sind willkommen.

Konkret geht es um die Landesmeisterschaft Dance und den Gruppenwettbewerb Dance und Gymnastik/Tanz, die in diesem Jahr vom TSV Rethen ausgetragen werden. Die Teilnehmer zwischen acht und über 30 Jahren stammen aus ganz Niedersachsen. Einziger lokaler Vertreter ist die TSV-Kinderformation Fireflies, die sich erst vor Kurzem nach den Sommerferien gegründet hat. „Es ist auch deshalb so spannend und interessant, weil man sieht, was die ganz Kleinen schon alles können“, sagt Janine Desens-Matuschack, die Landesbeauftragte ihres Verbands ist.

Getanzt wird an dem Tag in der Zeit von 10 bis 14.30 Uhr in der Sporthalle der Albert-Einstein-Schule. Für Essen und Trinken ist gesorgt. Der Eintritt kostet drei Euro, ermäßigt zwei Euro. jd

## Austausch über Denkanstöße

**RETHEN.** Da war einmal diese besondere Begegnung, Beobachtung oder Situation: „Das hat mein Denken verändert“ – unter diesem Titel sind Frauen für Sonnabend, 2. November, ab 11 Uhr zu einem transkulturellen Gespräch in das Frauenzentrum eingeladen. Moderiert wird es von der Supervisorin und Mediatorin Petra Kochmann. Bereits um 10.30 Uhr beginnt ein gemeinsames Frühstück, für das fünf Euro zu zahlen ist. Anmeldungen sind möglich im Frauenzentrum, Hildesheimer Straße 343, Telefon (0 51 02) 33 00. akö

## Adventsmarkt unter dem Turm

**GRASDORF.** Für den traditionellen Adventsmarkt der St.-Marien-Gemeinde am Sonnabend, 30. November, sind noch Stände frei. Ein Viertel der Einnahmen wird gespendet, um bedürftigen Menschen zu helfen. Interessenten, die Waren von 14 bis 19 Uhr auf dem Markt verkaufen wollen, können sich einen Platz unter Telefon (05 11) 82 13 74 sichern. Zur Vorbereitung sind Mitwirkende für Freitag, 1. November, in das Gemeindehaus, Am Südtor 30, eingeladen. Beginn ist um 19 Uhr. lis

## Stammtisch bei der CDU

**GLEIDINGEN.** Die Gleidinger CDU kommt heute Abend zu ihrem nächsten Stammtisch zusammen. Besprochen werden Themen, die politisch allgemein und für den Ortsteil besonders interessant sind. Beginn ist um 19.30 Uhr im Treff Alten Schule, Hildesheimer Straße 564. Gäste sind willkommen. jd